Amsterdamer Maler in Rotenburg

Der Kunstverein Rotenburg stellt sein Jahresprogramm vor / Inklusives Projekt mit den Werken

Von Matthias Röhrs

ROTENBURG • Fünf Ausstellungen, dazu Tagesfahrten zu Museen in Bremen und Hamburg, außerdem Projekte mit den Werken und dem Heidekreis – der Kunstverein Rotenburg hat sich in diesem Jahr einiges vorgenommen.

Dass die aktuelle Saison des Kunstvereins dabei männlich geprägt ist, sei dagegen auch trotz der Damen-Dominanz im vergangenen Jahr ein witziger Zufall, sagt Peter Mokrus, der erste Vorsitzende, im Gespräch mit der Presse. Neben dem Bremer Martin Koroscha, der am Samstag mit seiner Ausstellung "Panorama" Saison des Kunstvereins eröffnete, gibt es noch vor der Sommerpause eine Ausstelder Amsterdamer Künstlergruppe Connexion Amsterdam. Das Ensemble um den international beachteten Yahya Gaber Youssef zeigt seine Werke vom 16. Mai bis zum 13. Juni und eine weitere Ausstellung mit Peter-Jörg Splettstößer aus Worpswede läuft vom 20. Juni bis zum 18. Ju-

Laut Mokrus gewinne der



Peter Mokrus (I.) und Inge Hansen-Schaberg vom Kunstverein – zwischen Bildern der "Panorama"-Ausstellung Martin Koroschas. Diese läuft bis zum 5. April im Kunstturm. • Foto: Röhrs

Kunstverein mit seinem Kunstturm national immer mehr an Bedeutung. Zwar bewerben sich meistens Künstler aus Hamburg oder Bremen beim Kunstbeirat des Vereins, doch in letzter Zeit bekam der Beirat immer öfter Kataloge aus Berlin zugeschickt. "Dafür melden sich jetzt auch Künstler aus Orten, von denen ich

noch nie etwas gehört habe", so Mokrus. Seiner Meinung nach spreche dies für eine steigende Bekanntheit, selbst wenn es in Rotenburg anders wirke.

Auf das vierköpfige Amsterdamer Künstlerensemble freue er sich schon. "Eine ganze Gruppe? Da bin ich gespannt", sagt er. Mit der Ausstellung zum 80. Ge-

burtstag des Neuenkirchener Künstlers Hawoli – für Hans Wolfgang Linnemann – geht der Kunstverein eine Kooperation mit dem Heidekreis ein. Dort werden parallel zur Ausstellung im Kunstturm, 5. September bis 10. Oktober, seine größeren Skulpturen gezeigt. Linnemann mache viel Kunst im öffentlichen

Raum, erklärt Mokrus. Skulpturen vom Neuenkirchener stehen unter anderem in Zeven und in Bremen. Für die letzte Ausstellung im Kunstturm im Jahr 2015 ist dann der Paderborner Bildhauer Werner Schlegel verantwortlich – 24. Oktober bis 22. November.

Darüber hinaus organisiert der Kunstverein ein Projekt mit der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke. Schüler aus Lindenschule und Ratsgymnasium machen dabei, unterstützt von einer Künstlerin, sechs Wochen lang gemeinsam Kunst. Die in diesem Projekt geschaffenen Bilder sollen dann im kommenden Jahr im Kunstturm ausgestellt werden.

Ob es, wie im vergangenem Jahr nach Riga, eine Kunstreise gibt, sei noch offen. Konkreter ist der Kunstverein bei Tagesfahrten: "Am 17. April fahren wir zur Bernard-Ausstellung in die Bremer Kunsthalle", so Mokrus. Weitere Fahrten nach Hamburg, oder vielleicht in die Kunsthalle Emden, will der Kunstverein ebenfalls unternehmen. Gäste seien willkommen.